



Zusammenfassung des telefongespraechs von Staatspraesident Jacques CHIRAC mit dem Generalsekretaer der Vereinten Nationen, Kofi ANNAN

Paris, 17. August 2006

Der Staatspraesident sprach am 17. August am Telefon mit VN-Generalsekretaer Kofi Annan ueber die Lage im Nahen Osten. Er bestaetigte, dass sich Frankreich an der Aufstockung der UNIFIL beteiligen wird, die in der Resolution 1701 des Sicherheitsrates vorgesehen ist.

Er erinnerte daran, dass die Aufgabe, die Einsatzregeln und die Mittel dieser Truppe noch genau definiert werden muessen, genauso wie die Aufteilung der Kontingente, die das Engagement der gesamten Staatengemeinschaft widerspiegeln muss.

Die Stationierung der libanesischen Armee im Sueden des Landes muss unmittelbar erfolgen. Ihre Unterstuetzung durch die UNIFIL, wie in der Resolution 1701 vorgesehen, ist von wesentlicher Bedeutung, damit eine schnelle Stationierung der Truppen gewaerleistet werden kann.

In erster Linie kuenndigte der Staatspraesident dem Generalsekretaer an, dass Frankreich bereit sei, seine Luft- und Seestreitkraefte vor der Kueste Libanons zu belassen, die von Beginn der Krise an die UNIFIL mit 1.700 Soldaten unterstuetzt.

Um auf den dringenden Bedarf der Stationierung der libanesischen Armee zu antworten, hat der Staatspraesident angekuenndigt, dass Frankreich, das bereits in den Reihen der UNIFIL praesent ist, sofort sein derzeitiges Kontingent verdoppeln wird, und somit von 200 auf 400 Soldaten aufstockt. Dieser Vorschlag wird bei der Konferenz, die am Abend in New York stattfindet, unterbreitet.

Der Staatspraesident erklaerte ferner, dass Frankreich bereit sei, den Befehl der aufgestockten UNIFIL-Truppe zu uebernehmen.

Ueber diese erste Dringlichkeit hinaus sollten die Gespraechе in New York ermoeglichen, die Bereitschaft der Staaten zu bestaetigen, zur Aufstockung der UNIFIL beizutragen, damit diese alle Aufgaben erfuellen kann, die der Sicherheitsrat ihr uebertragen hat./.